

# Brunnerin macht Leidenschaft zum Beruf

Sarina Rogantini hat ihren Bachelor in Bühnentanz abgeschlossen und bietet Tanzkurse für Jung und Alt im Open-Class-Format an.

## Kim Zgraggen

Sie hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Seit Kindergartenzeiten bewegt sich die 26-jährige Sarina Rogantini aus Brunnen zu klassischen Rhythmen. In ihren wöchentlichen Tanzstunden im Ballett entdeckte sie ihr Talent. Dass sie ihre Lieblingsbeschäftigung auch zum Beruf machen kann, wusste sie lange nicht. Heute hat sie den Bachelor in Bühnentanz und eröffnet im Januar ihre eigene Tanzschule in der Region.

«Tanzen war für mich immer schon wichtig, nur wusste ich nicht, dass es auch ein Beruf sein kann», sagt sie. Im Tanzwerk 101 in Zürich, der grössten Tanzschule der Schweiz, hat sie die Chance also genutzt: Zuerst absolvierte sie die Grundausbildung und hängte gleich drei Jahre für die Fachhochschule Bühnentanz mit anschliessendem Bachelor an. In ihrer Ausbildung hat sie nicht nur das Ballett perfektioniert, sondern auch ganz viele andere Tanzstile. Für ihre Tanzschule bringt sie also einiges mit: «Ich möchte gerne so viel Wissen wie möglich weitergeben», so Rogantini.

## Ein grosses Angebot für ein breites Publikum

In ihrer Ausbildung hat sie nämlich viel mehr als nur Ballett getanzt. «Ich habe zeitgenössische wie auch urbane Tanzstile kennengelernt. Meine Tanzschule wird also nicht primär eine Ballettschule: Ich möchte unterschiedliche Kurse anbieten. Einmal vielleicht Ballett, dann zeitgenössisch, weiter zu Jazz, Improvisation, alle Urban Styles – sprich Hip-Hop, Popping, House und vieles mehr.»

Es sollte also für alle etwas dabei sein. Mit ihrem Open-Class-Format möchte die 26-Jährige ihr vielfältiges Angebot einem möglichst breiten Publikum zur Verfügung stellen – das heisst also: Man braucht nicht zwingend schon Erfahrung oder muss sich



Sarina Rogantini möchte mit ihrer Tanzschule in Brunnen und Ibach nicht nach Perfektion streben, sondern eine Wohlfühlzone schaffen.

Bild: zvg

für ein Jahr verpflichten, um eine Tanzstunde besuchen zu können. «Meine Tanzschule wird in zwei Standorte aufgeteilt sein: einmal in Ibach bei Physio Sportiv und dann in Brunnen bei Jazz-

ercise.» Grund dafür seien die noch nicht vorhandenen finanziellen Mittel für einen eigenen Raum. «Ich bin dort eingemietet, aber wenn die Tanzschule gut läuft, möchte ich dann bald mei-

nen eigenen Standort haben», so die junge Brunnerin.

Sarina Rogantini steht noch ganz am Anfang ihrer Laufbahn und möchte ab dem 7. Januar Kurse für Kinder und auch

Erwachsene anbieten. «Ich möchte mit meiner Schule nicht nach Perfektion streben, sondern eine Wohlfühlzone für viele generieren, um ihrer tänzerischen Leidenschaft nachgehen zu können.»

## Ratgeber

# Wie kann das Comeback unserer Liebe gelingen?

**Beziehungen** Mein Ex-Mann (45) und ich (42) haben uns nach der Scheidung vor 10 Jahren aus den Augen verloren. Kürzlich haben wir uns an einem Anlass zufällig wieder getroffen. Wir hatten beide inzwischen einige kürzere Beziehungen, sind aber derzeit single. Ich habe gemerkt, dass ich immer noch Gefühle für ihn habe. Wäre eine neue Beziehung möglich? Worauf müssen wir achten, dass sie gelingt?

Offenbar haben Sie beide Interesse an einem Leben in einer Partnerschaft. Da ist es verständlich, dass Beziehungsgefühle wieder auftauchen können, insbesondere wenn Sie möglicherweise daran momentan einen Mangel erleben. Sicher gab es auch gute Zeiten in der damaligen Ehe. Der Wunsch, da wieder anzuknüpfen, ist nachvollziehbar.

**Chance eher schlecht – aber es gibt positive Faktoren**  
Aber wie ist es nun mit einer «Neuaufgabe»? Was sagt die Forschung dazu? Bisher gibt es nur wenige Untersuchungen dazu. Diese zeigen aber deutliche Tendenzen: Studien zu unverheirateten Paaren zeigen, dass sich etwa die Hälfte der Paare mindestens einmal trennt und dann wieder zusammenkommt. Nur etwa 15-20 Prozent dieser

Paare halten dann auch längerfristig stabil zusammen. Die «Rückfallquote» ist hoch, wenn die ursprünglichen Probleme nicht bearbeitet werden. Etwa 6 Prozent der geschiedenen Paare heiraten ein zweites Mal denselben Partner. Bei diesen zweiten Ehen liegt die Scheidungsrate bei etwa 60-70

## Kurzantwort

Die Chancen, dass das Comeback einer Liebe gelingt, stehen nicht sehr gut. Dies vor allem, weil man oft in die alten Muster zurückfällt, welche die Beziehung damals scheitern ließen. Wenn man sich mit diesen Mustern befasst und zugleich die Wiederanäherung langsam angeht, kann die zweite Liebe klappen. (are)

Prozent, also deutlich höher als bei anderen Ehepaaren. Erfolgreicher ist der zweite Versuch, wenn Folgendes zutrifft:

- Beide haben sich persönlich weiterentwickelt.
- Die Ursachen der damaligen Scheidung werden erkannt und besprochen.
- Die Kommunikation und die Fähigkeit zur Konfliktlösung haben sich verbessert.
- Der Neuanfang geschieht bewusst, sorgfältig und langsam.
- Die damaligen Lebensumstände haben sich inzwischen verändert (z. B. im Umgang mit Stress, möglicherweise andere Prioritäten im Leben als damals).

## Tempo der Annäherung ist entscheidend

Paare, die diese Voraussetzungen erfüllen, haben deutlich höhere Erfolgsschancen, dass die zweite Liebe gelingt. Manche Studien

sprechen von einer doppelten Stabilität gegenüber jenen, die wieder anfangen wie damals.

Zuerst müssten Sie herausfinden, ob Ihr ehemaliger Mann auch für einen zweiten Versuch bereit wäre. Das geht nur über ein Gespräch. Das Tempo bei der Wiederannäherung scheint ein entscheidender Faktor für das Gelingen zu sein. Wenn Sie das sorgfältig und langsam angehen, können Sie auch die unguten alten Muster schneller erkennen und korrigieren.

Seien Sie versichert, dass die alten Muster lauern bei jeder möglichen oder unmöglichen Gelegenheit auf Wiederaktivierung! Hier kann auch Humor helfen, diese zu erkennen und zu benennen, statt sie unbewusst zu vermeiden.

Wenn Sie also das Wagnis eines zweiten Versuches eingehen, so kommt viel Arbeit auf

Sie zu. Wenn Sie diese leisten und nicht scheuen, so ist Ihnen zu wünschen, dass Sie zu jenem Drittel mit der «doppelten Stabilität» gehören.



**Dr. phil. Josef Jung, Hitzkirch**  
Eidg. anerkannter Psychotherapeut;  
[www.psychotherapie-jung.ch](http://www.psychotherapie-jung.ch)

## Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber,  
Luzerner Zeitung,  
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.  
E-Mail: [ratgeber@luzernerzeitung.ch](mailto:ratgeber@luzernerzeitung.ch)  
Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.



Folge dem «Boten»  
auf Instagram  
[@botederurschweiz](https://www.instagram.com/botederurschweiz)